

Beschlussvorlage	Datum: 29.09.2015
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Hauptamt, Abt. Verwaltungsangelegenheiten	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	
Überplanmäßige Bewilligung für den Ergebnishaushalt 2014 im Deckungskreis 5803 Wartungsverträge Hard- und Software in Höhe von insgesamt 63.244,96 EUR	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
22.10.2015	Finanzausschuss
17.11.2015	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2014 im Deckungskreis 5803 Wartungsverträge Hard- und Software in Höhe von insgesamt 63.244,96 EUR wird erteilt.

Beschlussvorschriften:

§ 6 Abs. 3 Nr. 11 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

unabweisbar:

Die aktive Rechnungsabgrenzung (aRap) ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.

Eine Rechnungsabgrenzung (RAP) ist notwendig, um den Erfolg eines Unternehmens selbst dann periodengerecht ermitteln zu können, wenn Geschäftsvorfälle mehrere Buchungen erfordern und diese unterschiedlichen Rechnungsperioden betreffen. Dies ist zum Beispiel regelmäßig dann der Fall, wenn die Lieferung und Leistung einerseits und die Zahlung andererseits nicht periodengleich stattfinden. Die Rechnungsabgrenzung ist also die buchhalterische Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode, deren entsprechende (Gegen-) Leistungen erst in einer späteren Periode erfolgen werden. Rechnungsabgrenzungsposten stellen eine Art Verbindlichkeit bzw. Forderung dar.

Nach der sehr späten Erlaubnis des Rechnungsprüfungsamtes im Haushaltsjahr 2015, durften die im Haushaltsjahr 2013 automatisch gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten mittels eines automatischen Rückbuchlaufs in der Software ProDoppik für das Haushaltsjahr 2014 den Aufwands- bzw. Ertragskonten zugeordnet werden.

Es wurden erst alle Erträge gebucht und später die Aufwendungen. Es werden alle Einzelbuchungen im Aufwand dargestellt, die aufgrund des zu niedrigen Ansatzes bisher nicht im Ist gebucht werden konnten. Das betrifft diverse Produkte im Sachkonto 56243010 Wartungsverträge Hard- und Software.

unvorhersehbar:

H+H informierte die Hansestadt im Januar 2015 über die Problemlösungen zu den fehlerhaften RAP- Läufen seit 2012. Die Ursache sind Stornierungen für Eingangsrechnung sowie Ausgangsrechnungen. Wurden Rechnungen mit automatischer Abgrenzung mit dem Buchungsschlüssel Ausgangs-/Eingangsrechnungs-Gutschrift aus den Aufwands- bzw. Ertragskonten storniert, wurde der automatisch gebildete RAP von H+H unberücksichtigt stengelassen und führte zu falschen Beständen im Ursprungsjahr sowie zu falschen Aufwänden bzw. Erträgen im Folgejahr. Diese Fehler wurden ermittelt und in 2012 und 2013 korrigiert. Durch diese Veränderungen werden im HH-Jahr 2014 im DK 5803 im Konto 56243010 Wartungsverträge Hard- und Software insgesamt 63.244,96 EUR benötigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Mehrbedarf im Ergebnishaushalt 2014 in Höhe von 63.244,96 EUR in diversen Produkten im Deckungskreis 5803 - Wartungsverträge Hard- und Software wird gedeckt in gleicher Höhe durch Minderaufwendungen bei den Transportkosten 11401.56380000.

Teilhaushalt: 10

Produkt: diverse/56243010

Bezeichnung: Wartung Hard- und Software

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept:

Es besteht kein direkter Bezug zum Haushaltssicherungskonzept.

Roland Methling

Anlage:

Ergänzung finanzielle Auswirkungen

Ergänzungsblatt zur Vorlage zur Entscheidung des Oberbürgermeisters

1. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	10	Hauptamt
Produkt	11401	Verwaltungsangelegenheiten

Produktkonto:

Ergebnishaushalt	11401.56380000	Transportkosten
Finanzhaushalt		

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr	90.000	90.000
bisher bereitgestellte Mittel für andere Teilhaushalte/Produkte	0	67.000
bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz	14.610,18	14.870,55
noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr	75.389,82	8.129,45
als Deckungsquelle eingesetzt	63.244,96	0

Begründung der Minderaufwendungen

Die Einsparung im Produktkonto Transportkosten resultiert daraus, dass geplante Umzüge nicht umgesetzt werden konnten. Vor allem konnte die Belegungsoptimierung in HdBuU nicht umgesetzt werden. Aufgrund fehlender Raumkapazitäten zur Auslagerung von Arbeitsplätzen/ Organisationseinheiten und damit verbunden die Schaffung von Baufreiheit für geplante Sanierungsmaßnahmen außerhalb des HdBuU war die Belegungsoptimierung nicht möglich.

2. Berechnung der Gesamtaufwendungen

Teilhaushalt	Konto	Haushaltsansatz	neu beantragte Haushaltsüberschreitung	Gesamtaufwendungen
11109	56243010	6.300	751,69	7.051,69
11150	56243010	124.600	816,91	125.416,91
11404	56243010	284.200	47.057,69	331.257,69
12201	56243010	63.200	3.776,01	66.976,01
12202	56243010	55.600	46,41	55.646,41
20101	56243010	2900	680,14	3.580,14
12208	56243010	3800	29,02	3.829,02
27101	56243010	15.500	5.722,67	21.222,67
51105	56243010	300	472,05	772,05
54101	56243010	0	1.120,92	1.120,92
55100	56243010	17.600	2.771,45	20.371,45
gesamt			63.244,96	